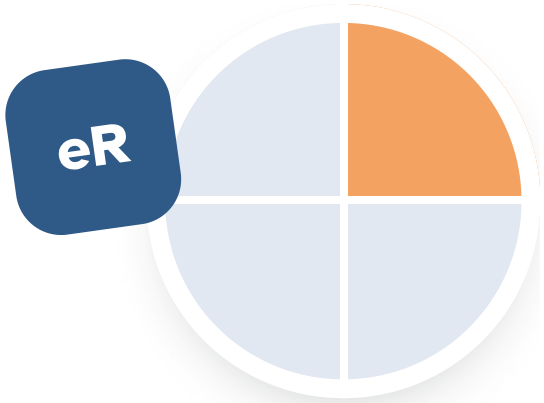
DYS+ Campus



Übungsheft · Evangelische Religion · Klasse 10

Religion, Säkularität und Fundamentalismus

Erklärungen, 46 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich beschreibe Wechselwirkungen von Religiösem und Säkularem.
- Ich unterscheide Fundamentalismus und Extremismus.
- Ich nenne Ursachen und Wirkungen.
- Ich erörtere Möglichkeiten und Grenzen eines evangelischen Engagements.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-10/evangelische-religion/er-religion-saekularitaet-fundamentalismus/religioeses-und-saekulares

Kurz erklärt

Merksatz: Religiös und säkular beeinflussen sich. Fundamentalismus ist eine Haltung, Extremismus lehnt die Grundordnung ab.

Vergleich

Begriff	Kern
Fundamentalismus	Eigene Wahrheit gilt als unfehlbar
Extremismus	Lehnt die freiheitliche Grundordnung ab
Religiös verbrämt	Religion dient als Vorwand

Fälle prüfen

1. Beschreiben, was die Gruppe tut
2. Gewalt gerechtfertigt?
3. Grundordnung bekämpft?
4. Begriff wählen

Reformatorische Einsichten

Einsicht	Wirkung gegen Fundamentalismus
Allein die Schrift, ausgelegt	Wörtliches Lesen wird hinterfragt
Allein aus Gnade	Keine Überheblichkeit
Priestertum aller Glaubenden	Niemand hat das letzte Wort über andere

Tipp: Beschreibe immer die Gruppe, nicht die ganze Religion.

Typischer Fehler: Viele setzen Fundamentalismus und Extremismus gleich. Prüfe, ob Gewalt gerechtfertigt wird.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) „Säkular“ bedeutet _____. ☐ **heilig** ☐ **weltlich**

b) Der Staat ist weltanschaulich _____. ☐ **neutral** ☐ **gläubig**

c) Das Grundgesetz schützt die Freiheit des _____. ☐ **Wetters** ☐ **Glaubens**

d) Fundamentalismus lehnt Kritik am eigenen Glauben _____. ☐ **gern an** ☐ **ab**

e) Extremismus lehnt die freiheitliche _____ ab. ☐ **Hausordnung** ☐ **Grundordnung**

f) Religiös verbrämt heißt: Religion dient als _____. ☐ **Hausaufgabe** ☐ **Vorwand**

g) Islamismus ist ein _____ Programm. ☐ **politisches** ☐ **musikalisches**

2 Setze ein: Säkularisierung, wörtlich, Feindbilder, Minderheit, Auslegung.

a) Wenn Religion im öffentlichen Leben weniger Raum hat, nennt man das _____.

b) Fundamentalismus versteht die Schrift _____.

c) Ein Warnzeichen sind _____, die andere Menschen abwerten.

d) Fundamentalistische Gruppen sind meist eine kleine _____.

e) Für Luther braucht die Bibel eine _____.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Säkular bedeutet gegen jede Religion. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Der deutsche Staat ist weltanschaulich neutral. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Jeder fromme Mensch ist fundamentalistisch. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Fundamentalismus kann friedlich sein. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Extremismus rechtfertigt oft Gewalt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Islamismus und Islam sind dasselbe. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

g) Religiös verbrämt heißt besonders fromm. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Anwenden

4 Kreuze an.

a) Krankenhäuser mit christlichem Träger zeigen den Einfluss der _____ auf die Gesellschaft.

☐ **Religion** ☐ **Aufklärung**

b) Die wissenschaftliche Erforschung der Bibel zeigt den Einfluss des _____ auf die Religion.

☐ **Fundamentalismus** ☐ **Säkularen**

c) Wer sagt „Nur ich habe recht“, zeigt einen _____.

☐ **Zweifel** ☐ **Alleinanspruch**

d) Eine Ursache für fundamentalistische Haltungen kann _____ sein.

☐ **Ausgrenzung** ☐ **Hunger auf Pizza**

e) Die Barmer Erklärung stammt aus dem Jahr _____.

☐ **1534** ☐ **1934**

f) Auf Gewalt im Namen Gottes antworten evangelische Christinnen und Christen mit einem klaren _____.

☐ **Nein** ☐ **Ja**

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Fundamentalismus und Extremismus sind genau dasselbe.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

b) Religion wirkt auf die Gesellschaft, und die Gesellschaft wirkt auf Religion.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

c) Die große Mehrheit der Gläubigen lehnt Gewalt ab.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

d) Luther meinte, man könne sich Gottes Zuneigung verdienen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

e) Das Priestertum aller Glaubenden meint: Alle Glaubenden dürfen die Bibel selbst lesen und prüfen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

f) Fundamentalismus gibt es nur im Christentum.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

6 Setze ein: Aufklärung, Verunsicherung, Dialog, Recht.

a) Seit der _____ erforschen Fachleute die Bibel wissenschaftlich.

b) Schneller Wandel kann zu _____ führen.

c) Ein Gespräch zwischen den Religionen ist ein _____.

d) Gegen Gewalt braucht es _____ und Staat.

7 Schreibe kurze Antworten.

a) Erkläre den Unterschied zwischen religiös und säkular in einem Satz.

b) Nenne zwei Merkmale des Fundamentalismus.

c) Nenne ein Warnzeichen für religiös verbrämten Extremismus.

d) Nenne eine Ursache, warum Menschen für einfache Antworten anfällig sind.

●●● Plus

Vertiefen

8 Schreibe ganze Sätze.

a) Beurteile an einem Beispiel, ob der Religionsunterricht in der Schule mit dem neutralen Staat vereinbar ist.

b) Begründe, warum Fundamentalismus nicht automatisch Extremismus ist.

c) Entscheide, ob Fall A oder B Extremismus ist. A: Eine Gruppe liest die Schrift wörtlich und lebt zurückgezogen. B: Eine Gruppe ruft zu Gewalt gegen Andersdenkende auf.

d) Vergleiche Gemeinsamkeiten fundamentalistischer Strömungen in zwei Religionen.

e) Erkläre, warum die Rechtfertigungslehre gegen Überheblichkeit hilft.

f) Erörtere eine Möglichkeit und eine Grenze evangelischen Engagements gegen Fundamentalismus.

g) Bewerte: Reichen Gespräche allein, um religiösen Extremismus zu bekämpfen? Begründe.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich beschreibe Wechselwirkungen von Religiösem und Säkularem.	☐	☐	☐
Ich unterscheide Fundamentalismus und Extremismus.	☐	☐	☐
Ich nenne Ursachen und Wirkungen.	☐	☐	☐
Ich erörtere Möglichkeiten und Grenzen eines evangelischen Engagements.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) weltlich

→ Das Wort kommt aus dem Lateinischen.

b) neutral

→ Er schreibt niemandem einen Glauben vor.

c) Glaubens

→ Das steht in Artikel 4.

d) ab

→ Das ist ein Merkmal.

e) Grundordnung

→ Gemeint ist die Ordnung des Grundgesetzes.

f) Vorwand

→ Der Anstrich ist schön, der Zweck ist ein anderer.

g) politisches

→ Er ist nicht dasselbe wie die Religion Islam.

2 Setze ein: Säkularisierung, wörtlich, Feindbilder, Minderheit, Auslegung.

a) Wenn Religion im öffentlichen Leben weniger Raum hat, nennt man das **Säkularisierung**.

b) Fundamentalismus versteht die Schrift **wörtlich**.

c) Ein Warnzeichen sind **Feindbilder**, die andere Menschen abwerten.

d) Fundamentalistische Gruppen sind meist eine kleine **Minderheit**.

e) Für Luther braucht die Bibel eine **Auslegung**.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Säkular bedeutet nur: ohne Bezug auf Religion geregelt.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Frömmigkeit und Fundamentalismus sind verschieden.

d) Stimmt.

e) Stimmt.

f) Stimmt nicht. Richtig: Islamismus ist ein politisches Programm, der Islam eine Religion.

g) Stimmt nicht. Richtig: Es heißt: Religion dient als Vorwand.

●●○ Standard: Anwenden

4 Kreuze an.

a) Religion

→ Hier wirkt eine Religionsgemeinschaft im sozialen Leben.

b) Säkularen

→ Sie ging aus der Aufklärung hervor.

c) Alleinanspruch

→ Das ist ein Merkmal.

d) Ausgrenzung

→ Viele suchen dann eine Gemeinschaft.

e) 1934

→ Sie entstand in der NS-Zeit.

f) Nein

→ Für sie rechtfertigt Religion niemals Gewalt.

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Sie überschneiden sich, sind aber nicht gleich.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Nach Luther schenkt Gott sie, ohne dass man sie verdient.

e) Stimmt.

f) Stimmt nicht. Richtig: Er kommt in vielen Religionen vor.

6 Setze ein: Aufklärung, Verunsicherung, Dialog, Recht.

a) Seit der Aufklärung erforschen Fachleute die Bibel wissenschaftlich.

b) Schneller Wandel kann zu Verunsicherung führen.

c) Ein Gespräch zwischen den Religionen ist ein Dialog.

d) Gegen Gewalt braucht es Recht und Staat.

7 Schreibe kurze Antworten.

a) Religiös hat mit Glauben zu tun, säkular wird ohne Bezug auf Religion geregelt.

→ Denke an das Wort „weltlich“.

b) Zum Beispiel: wörtliches Schriftverständnis und Alleinanspruch auf Wahrheit.

→ Schau in die Merkmalsliste.

c) Zum Beispiel: Feindbilder oder Rechtfertigung von Gewalt.

→ Denke an Druck und Abschottung.

d) Zum Beispiel Verunsicherung oder Ausgrenzung.

→ Frage: Was fehlt diesen Menschen?

●●● Plus: Vertiefen

8 **Schreibe ganze Sätze.**

a) **Er ist vereinbar, wenn niemand zum Glauben gedrängt wird. Er hilft beim Verstehen von Religion und Werten.**

→ Kriterien: Freiheit, Verstehen.

b) **Fundamentalismus ist eine Haltung zum Glauben und kann friedlich sein. Extremismus lehnt die Grundordnung ab und rechtfertigt Gewalt.**

→ Denke an die Vergleichstabelle.

c) **B ist Extremismus, weil die Gruppe Gewalt rechtfertigt. A zeigt höchstens eine fundamentalistische Haltung.**

→ Prüfe: Gewalt? Grundordnung?

d) **In beiden gibt es einen Alleinanspruch auf Wahrheit und die Ablehnung von Kritik. Die Inhalte sind verschieden.**

→ Beschreibe die Gruppe, nicht die ganze Religion.

e) **Wenn niemand sich Gottes Zuneigung verdienen kann, hat niemand Grund, sich über andere zu erheben.**

→ Denke an „aus Gnade“.

f) **Möglichkeit: Gespräch zwischen den Religionen baut Vorurteile ab. Grenze: Gewalt kann man damit allein nicht stoppen, dafür braucht es Recht.**

→ Nutze die Tabelle aus der Lektion.

g) **Nein. Gespräche helfen, aber bei Gewalt braucht es auch Recht und Staat.**

→ Wäge ab.